

20. September 2017

Unabhängiges Literaturhaus NÖ startet sein Herbstprogramm

Auftakt mit Islam-Schwerpunkt ab 29. September

Mit einem Islam-Themenschwerpunkt startet das Unabhängige Literaturhaus NÖ in Krems/Stein sein herbstliches Veranstaltungsprogramm. Den Auftakt bildet dabei eine Kooperationsveranstaltung mit der Schallaburg, die noch bis 5. November in ihrer aktuellen Ausstellung muslimische Kulturen in Österreich in den Fokus rückt und anhand vertrauter Situationen im täglichen Zusammenleben aktuelle Fragen, historische Entwicklungen und unterschiedliche Sichtweisen beleuchtet:

Am Freitag, 29. September, lesen und sprechen ab 19 Uhr im Unabhängigen Literaturhaus NÖ der deutsch-ägyptische Journalist Karim El-Gawhary, seit 2004 Leiter des Nahostbüros des ORF in Kairo, der Kulturkorrespondent der arabischen Tageszeitung Al-Hayat, Najem Wali, der nach Inhaftierung und Folter 1980 aus dem Irak nach Deutschland geflüchtet ist, der syrische Lyriker und Prosaautor Hamed Abboud, die in Grosny geborene Journalistin und Expertin für Rolle der Frau im Islam, Maynat Kurbanova, die 2004 Russland nach mehreren Drohungen gegen ihre Person verlassen hat, sowie der Komponist und Oud-Spieler Marwan Abado, der als Sohn einer christlich-palästinensischen Familie in Beirut geboren wurde und 1985 aus dem Bürgerkriegsgebiet nach Österreich flüchtete, mit dem Literaturwissenschaftler Klaus Zeyringer.

Tags darauf, am Samstag, 30. September, führt eine literarische Wachau-Herbstwanderung unter dem Motto „Wehrkirchen, Türkentor und Türkenlöcher“ auf die Spuren der Türkenbelagerungen Wiens in den Jahren 1529 und 1638, die in Form zahlreicher Wehrbauten auch in der Wachau nach wie vor sichtbar sind. Start für „Literatur & Wandern“ ist diesmal um 11 Uhr im Gasthof Zur Wachau in Mitterarnsdorf, danach geht es in einer ca. zweistündigen leichten Wanderung durch das Kupfertal und zum Türkentor von Arnsdorf. Bei der anschließenden Lesung ab ca. 13 Uhr im Gasthaus Zur Wachau kommen dann die türkische Journalistin, Werbetexterin und Drehbuchautorin Gaye Boralioglu, aktueller Ateliergast des Literaturhauses, und der in München und Vorarlberg lebende Schriftsteller André Pilz mit seinem im Vorjahr erschienenen Krimi „Der anatolische Panther“, der von einem ehemaligen Fußballstar mit türkischem Migrationshintergrund handelt, der in die Kleinkriminalität abrutscht und in das Umfeld eines Hasspredigers gerät, zu Wort.

Nähere Informationen: Gerhard Hintringer, Telefon 0664/88 22 73 62, e-mail gerhard.hintringer@literaturhausnoe.at; Karten und Anmeldungen unter 02732/728 84 und www.literaturhausnoe.at bzw. www.literaturundwandern.at.